

┌ **Südkultur** ┐

Bietet finanzielle Unterstützung | begleitet Projekte | übernimmt Patronate |
lanciert regionale Pionierprojekte | fördert Bewusstsein für Kultur | schafft Vernet-
zungsmöglichkeiten | Fachkompetent, sorgfältig, aktiv und prägend

Jahresbericht 2019

Mitgliederversammlung vom 3. April 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Ein Jahr der Erneuerung	Seite 04
2. Gesuchsbehandlung Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche	Seite 05
3. Eigene Projekte	
a) Südkulturpass 2019 – Gemeinsam gelebte Kreativität fördern	Seite 08
b) Südkultur vor Ort	Seite 09
c) Ein Jahr Jugendkultur-Beirat	Seite 10
d) Südkultur & Tourismus: Wasser, Stein & Holz	Seite 11
e) Kurs-Angebot Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine	Seite 12
4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2019	Seite 13
a) Erfolgsrechnung 2019	
b) Bilanz per 31. Dezember 2019	
c) Anhang	
5. Chronologie von Südkultur	Seite 18
6. Impressum	Seite 31

1. Ein Jahr der Erneuerung

Im Jahr 2019 hat Jörg Tanner, Gemeindepräsident von Sargans, das Co-Präsidium von Südkultur gemeinsam mit Katrin Meier übernommen. Der Jugendkultur-Beirat von Südkultur hat erstmals ein Südkultur vor Ort veranstaltet und die Website von Südkultur hat ein Re-design erfahren.

So wie sich viele geförderte Kulturschaffende und Kulturinstitutionen stetig Neuerungen stellen, neue Herausforderungen suchen, sich neue Techniken zu eigen machen oder neue Programmformate entwickeln, erneuert und verändert sich auch Südkultur selbst. Die Leitideen von Südkultur sind nach wie vor wegweisend: Südkultur fördert und begleitet Projekte und lanciert regionale Pionierprojekte, trägt zur Weiterentwicklung der Kulturregion bei, fördert das Bewusstsein für Kultur und schafft Vernetzungsmöglichkeiten. Das bedeutet, dass der Vorstand immer wieder neue Möglichkeiten sucht, die Förderung vielfältig und wirksam auszugestalten, Neuerungen zu unterstützen oder anzustossen. Dies tat Südkultur unter anderem mit dem «Südkulturpass», der Kindern und Jugendlichen in einer Sommerferienwoche kulturelle Kurse anbietet und auf diese Weise über die ganze Südkultur-Region hinweg den direkten Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen sowie Künstlerinnen und Künstlern fördert, und im Sommer 2020 bereits sein 10-jähriges Bestehen feiert. Ebenso unterstützt der Jugendkultur-Beirat den Vorstand mit frischen Ideen und neuen Sichtweisen. Der Einbezug kulturtouristischer Aspekte in die Arbeit von Südkultur soll in den kommenden Jahren vermehrt Kulturerlebnisse der besonderen Art in der Region ermöglichen.

Wir danken den Gemeinden für die stete Unterstützung dieser Arbeit, unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen für die engagierte und inspirierende Arbeit, und wir freuen uns auf weitere Neuerungen.



Katrin Meier
Leiterin Amt für Kultur
Co-Präsidentin Südkultur

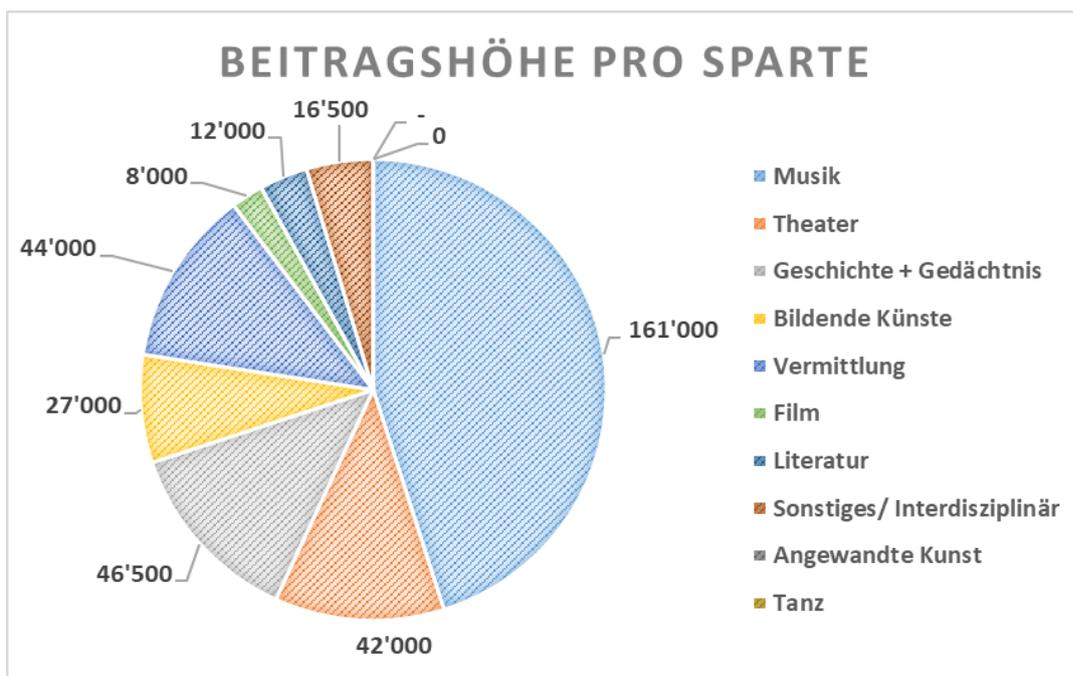
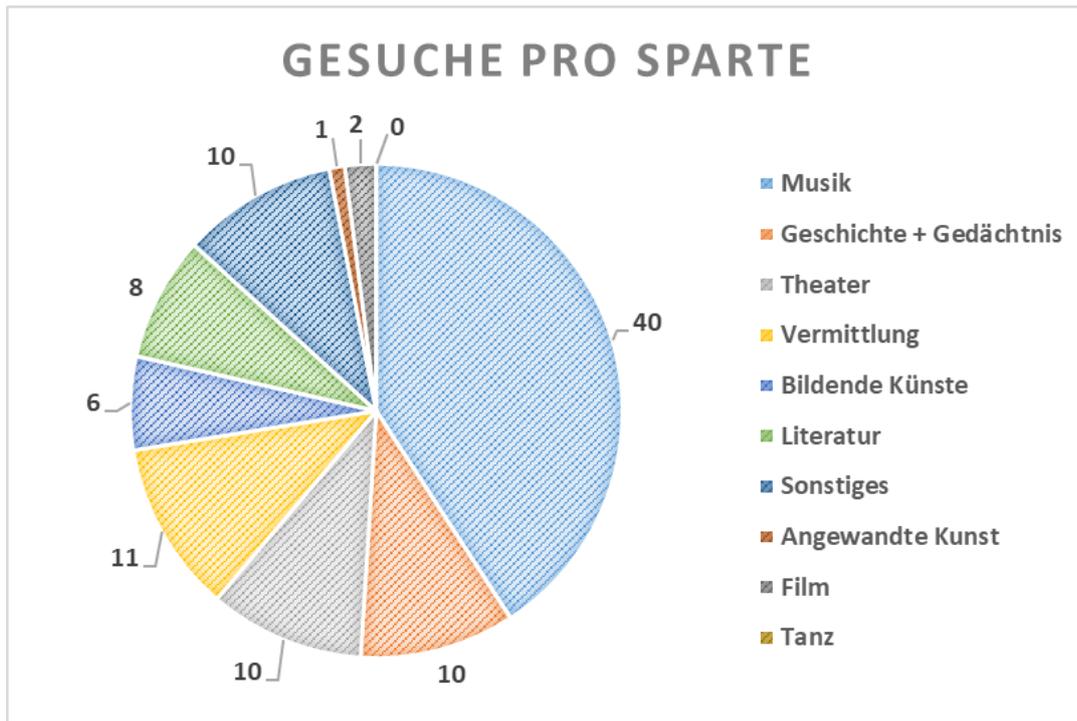


Jörg Tanner
Gemeindepräsident Sargans / Kantonsrat
Co-Präsident Südkultur

2. Gesuchsbehandlung

Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche

Der Vorstand des Vereins Südkultur behandelte im Jahr 2019 in sieben Sitzungen 98 unterschiedlichste Gesuche und konnte 83 Projekte und Institutionen mit Beiträgen zwischen Fr. 500.- und Fr. 25'000.- unterstützen. 15 Gesuche wurden abgelehnt. Südkultur vergab insgesamt Beiträge in der Höhe von Fr. 357'000.-.



Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im Jahr 2019 unterstützten Projekte auf:

**Werdenberger Schlossfestspiele 2020; Oper Carmen, Werdenberg;
Beitrag Fr. 25'000.-**



Im 2020 bringen die Werdenberger Schlossfestspiele die Oper CARMEN auf die Bühne am Werdenberger See. Sie erzählt die wechselvolle Geschichte der Fabrikarbeiterin Carmen und ihrer Verehrer Don José und Escamillo. Ein Spiel um Liebe, Lebenslust und den Umgang mit den Lebenswerten der Menschen.

Mit der Stückwahl wollen die Werdenberger Schlossfestspiele erneut eine breite Bevölkerungsschicht aus dem Dreiländereck und der Ostschweiz erreichen und allfällige Schwellenangst vor der Oper abbauen.

**Fabriggli Werdenberger Kleintheater; Eigenproduktion 37 Ansichtskarten;
Beitrag Fr. 8'000.-**



37 Ansichtskarten ist eine Tragikkomödie von Michael McKeever, gespielt von der fabriggli-Theatergruppe unter der Regie von Simona Specker. Mit dem Beizug einer professionellen Regie bezweckt das fabriggli, den Mitwirkenden aus dem Amateurbereich parallel zur Erarbeitung der Produktion eine Weiterbildungsmöglichkeit zu bieten. Mit den Eigenproduktionen haben Menschen jeglichen Alters aus der näheren und weiteren Region die Möglichkeit zur kreativen Betätigung.

**Tellfilm GmbH, Zürich; Kurzfilm Imago von Remy Blaser;
Beitrag Fr. 7'000.-**



Tellfilm aus Zürich produziert den Kurzfilm IMAGO von Drehbuchautor und Regisseur Remy Blaser. Remy Blaser ist in Buchs aufgewachsen und wohnt auch heute noch hier. Der Film erzählt die Geschichte von einem Jungen, der sich in ein Mädchen verliebt, die Liebe bleibt aber unerwidert. Der Film spielt in einer retrofuturistischen Parallelwelt, in beklemmender Atmosphäre und thematisiert eine Geschichte über soziale Isolation, körperlichen Zerfall und Übergriffe, ohne dabei moralisierend zu sein.

**Baeschlin Verlag, Glarus; S.O.S Interaktiver Kinderkrimi;
Beitrag Fr. 6'000.-**



Kinder sollen Spass haben beim Lesen und die Bücher sollen erlebbar sein. Das neueste Projekt des Baeschlin Verlags geht einen Schritt weiter. Nun sollen die Kinder Teil des Buches werden. Ein interaktives, analoges Buch, das in Weesen und Amden erlebt werden kann und in das lesebegeisterte Schüler/innen miteinbezogen werden. Sie sind ortsansässig und können neben allgemeinen inhaltlichen Kommentaren auch Feedback zu ortsspezifischen Aspekten geben.

Musicalprojekt Toggenburg, Unterwasser, Musical Joseph and the amazing technicolor Dreamcoat; Beitrag Fr. 5'000.-



Das Musicalprojekt Toggenburg lanciert mit Joseph and the amazing technicolor Dreamcoat ein weiteres Vermittlungsprojekt. Mit Jugendlichen aus dem Toggenburg wird das Stück in diversen Intensivproben einstudiert. Mit den Darstellern der grösseren Rollen wird mittels Einzelunterricht in allen Sparten (Gesang, Tanz und Schauspiel) gezielt geübt. Im Orchester erarbeiten die Jugendlichen mit ihren Lehrpersonen den Stoff. Sie profitieren so enorm vom Fachwissen der professionellen Leiter und machen innert Kürze grosse Fortschritte.

**Aesthetic, Valentin Hauenstein, Azmoos; Debut-EP von aesthetic;
Beitrag Fr. 2'500.-**



Aesthetic ist ein Rapper, Beat-Produzent sowie Singer & Songwriter aus Azmoos. Produziert wurde eine Debut EP mit 6-7 Songs sowie zwei Musikvideos. Der Musiker arbeitete dafür mit verschiedenen Teams zusammen, um einerseits seine musikalische Laufbahn voranzubringen und andererseits um junge Menschen kulturell zu bewegen. Südkultur unterstützt mit dem Beitrag diesen wichtigen Schritt in der jungen Karriere des Azmooser Musikers.

3. Eigene Projekte

a) Südkulturpass 2019 – Gemeinsam gelebte Kreativität fördern

von Betty Grob

Warum nur auf Trommeln trommeln, wenn Farbeimer, Regenfässer, Schwingbesen und alte Metallteile genauso gut klingen? Wie entstehen geschriebene Geschichten, wenn ein junger Autor Einblick in die Trickkiste des Storytellings gewährt? Was kann entstehen, wenn Schattenspiele, Stille, Licht, ausgesuchte Requisiten und eine Inszenierung in einer spannenden Location als Ausdrucksmittel für eine begehbbare multimediale Installation oder bewegte Bilder zusammengefügt werden? Wie werden Holz-Rohlinge, die gerade mal Platz im «Hosa-sack» haben, zu Glücksbringern, Miniskulpturen oder kleinen Schätzen geschnitzt, gefeilt und bemalt? Welche magische Faszination der Transformationskraft von Feuer und Hitze üben Feuerkünstler aus, wenn sie gestalterische Experimente wie Zinn giessen, Zündhölzli Domino, farbige Flammen oder Branding auf unterschiedlichen Materialien ausprobieren lassen? Wie verwandeln Jungtalente mit Singen, Tanzen und Schauspiel unter Anleitung eines Profis eine Bühne in ein Feuerwerk der Ausdruckskraft?

Begeisterte Kinder und Jugendliche, die gerne auf Entdeckungsreise ihrer gestalterischen, erfinderischen oder kreativen Ader gehen, konnten in der letzten Sommerferienwoche in dem vom Südkulturpass angebotenen Programm und in von erfahrenen Künstler begleiteten Workshops aussergewöhnliche Stunden erleben.

Der Südkulturpass feiert im kommenden Jahr sein 10-jähriges Bestehen! Grund zum Feiern aber auch zum Innehalten und sich der Frage der weiteren Durchführung dieses Projektes zu stellen.



Workshop Schau/Spiel/Ort
(Bild: Niki Schawalder)



Workshop Hosasack-Kunst
(Bild: Betty Grob)

b) Südkultur vor Ort

Die zwei- bis dreimal jährlich stattfindenden Anlässe der Veranstaltungsreihe «Südkultur vor Ort» ermöglichen den direkten Dialog und den Erfahrungs- und Gedankenaustausch von Kulturschaffenden und kulturverantwortlichen Behördenmitglieder.

von Bettina Ammann

Südkultur vor Ort im fabriggli Buchs zum Thema «Wie mache ich mir einen Namen auf Instagram?»

Im ersten durch den Jugendkultur-Beirat organisierte Südkultur vor Ort wurde am 3. September 2019 im fabriggli werdenberger kleintheater das Thema Social Media aufgegriffen und vertieft. Das Zeitalter von Social Media ist schon lange eingeläutet und auch in vielen Kulturinstitutionen und Kulturprojekten führt nichts mehr am Einsatz von Social Media vorbei. Instagram ist nicht nur ein Austausch von schönen Bildern und Interessen, sondern auch eine Plattform um sich zu präsentieren. Anhand ihrer Erfahrungen zeigten die Werdenberger Influencer Saturday and Sunday den zahlreich erschienenen Interessierten, wie man sich auf Instagram präsentiert und wie dies auch für Kulturprojekte und -institutionen Anwendung finden könnte.

Im Referat wiesen sie darauf hin, dass es mehr braucht als einige schöne Bilder um bei Instagram Erfolg zu haben. Es geht um menschliche Interessen, um Bekanntes, um Einfaches und Vertrautes, um den Wert von Nachrichten und darum, wie Geschichten online erzählt werden.

In der anschliessenden Fragerunde konnten spezifische Fragen beantwortet und Tipps gegeben werden. Der Abend wurde nach dem Referat mit anregenden Gesprächen und bei einem gemütlichen Apéro weitergeführt.



Die Werdenberger Influencer Saturday and Sunday.

von Theres Aschwanden

Südkultur vor Ort in Mels mit Beat Loosli, raumfindung architekten Baustellenführung durch das Kultur- und Kongresshaus «Verrucano»

Das aus einem im Jahr 2013 durch die Gemeinde Mels veranstalteten Architekturwettbewerb hervorgegangene Projekt «Verrucano» wird im nächsten Jahr in Betrieb genommen. Südkultur hat dieses sowohl architektonisch wie auch thematisch interessante, und den Themen

der regionalen Kulturförderplattform entsprechende, Projekt zum idealen Anlass für eine «Vor-Ort-Veranstaltung» genommen.



Nach der Begrüssung der Bauherrschaft durch Gemeindepräsident Guido Fischer sowie Gemeinderatsmitglied Armin Bärtsch erläuterte der Architekt des Siegerteams, raumfindung architekten, Beat Loosli, in einem ersten Teil die Umsetzung und auch Ausführung des heute beinahe fertigerstellten Kultur- und Kongresshauses sowie dessen Entstehungsgeschichte vom Wettbewerbsprojekt zum Bauwerk. Beat Loosli beschreibt, wie neben der Umsetzung des ortsbaulichen Konzeptes mit dem öffentlichen Platz im Zentrum und des im Wettbewerb geforderten Raumprogramms auch Themen wie Akustik, Beleuchtung, Materialität etc. in verschiedenen Varianten und Studien geprüft und letztendlich umgesetzt wurden; dies immer auch unter Berücksichtigung eines konzeptionellen Ganzen und in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft. Erfreulicherweise kann bei diesem Projekt auch festgestellt werden, dass trotz öffentlicher Submission zahlreiche regionale Unternehmen in der Ausführung an diesem Bauwerk mitwirken.



Im zweiten Teil der Veranstaltung konnte das zahlreich erschienene Publikum das Projekt unter kundiger Führung des Architektenteams besichtigen und sich ein Bild der zukünftigen Veranstaltungsräume machen.

Nach dem informativen Referat sowie den Eindrücken des Rundgangs wurde der Abend mit anregenden Gesprächen und bei einem gemütlichen Apéro vor Ort abgerundet.

c) Ein Jahr Jugendkultur-Beirat

von Martin Sailer

Vor Jahresfrist verkündeten wir hier stolz die Einführung eines Jugendkultur-Beirates mit der Idee, dass die drei jungen Frauen alle Gesuche beurteilen, welche der Jugendkultur zuge-

ordnet werden. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit der Arbeit und dem Engagement. Die Jugendkultur-Beirätinnen haben den Vorstand immer ausführlich über ihre Überlegungen und ihre Entscheide über Gutheissung, Ablehnung und Höhe des Beitrags informiert. Es kam zu keinen Differenzen zwischen ihrem Vorschlag und unserer Vorstandseinschätzung.

Ziel ist, noch mehr an die jugendlichen Kulturschaffenden in der Region zu gelangen. Noch wissen viele Junge nicht, dass es Südkultur gibt und der Verein helfen kann bei der Durchführung kultureller Anlässe. Besonderes Highlight im 2019 war der von der Gruppe organisierte Anlass im fabriggli Buchs mit den zwei bekannten Influencern Saturday and Sunday. Wir Älteren lernten sehr viel über Social Media und die Macht und Einflussmöglichkeit der sogenannten Influencer.

Wir danken Tamara Cucuz aus Buchs, Géraldine Grob und Armena Küchler aus Sargans sehr herzlich und hoffen auf viele Jahre weitere Zusammenarbeit. Armena, Tamara und Géraldine bringen frischen Wind zu Südkultur und das freut uns.

d) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz

von Theres Aschwanden

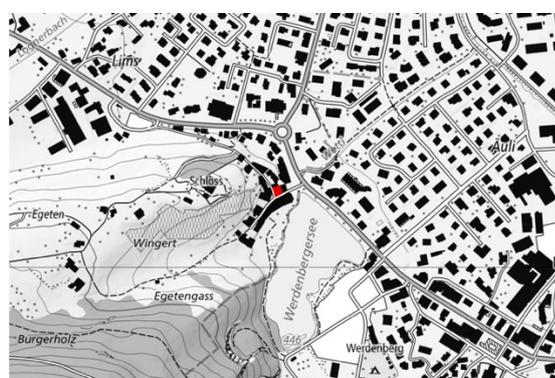
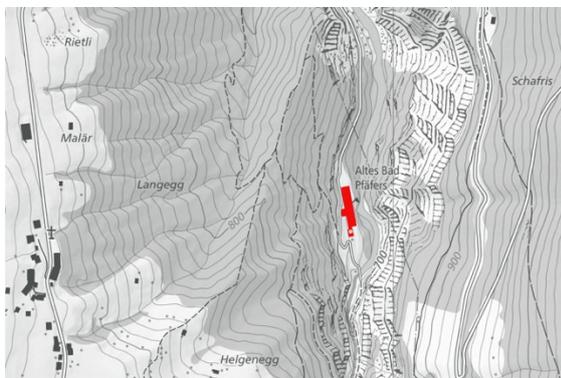
Übernachten am historischen Ort

Projektstudie, verfasst von Theres Aschwanden und Thomas Gnägi

Wie bereits 2018 erläutert, soll das gemeinsame Ziel von Tourismusorganisationen und Südkultur sein, dem Gast und auch der Bevölkerung neben der geographischen und strukturellen Vielfalt des Südkulturgebietes ein Angebot an Erlebnissen vor Ort zu vermitteln.

Als «Auhänger» für «Baukultur und Tourismus» im Südkulturgebiet wird die Machbarkeit für Übernachtungen in historischen Gebäuden wie dem Alten Bad Pfäfers und dem Schloss Werdenberg oder Gebäuden im Städtli Werdenberg geprüft. Diese Übernachtungsangebote sollen mit baukulturell interessanten Objektturen weiter ergänzt werden können.

Nach Analyse und Begehung der vorgeschlagenen Standorte Altes Bad Pfäfers und Städtli Werdenberg stehen die Übernachtungsmöglichkeiten im Restaurationstrakt des Alten Bad Pfäfers sowie im Roten Haus im Städtli Werdenberg im Fokus. Die beiden Objekte sind sowohl ortsbaulich, baukulturell als auch historisch wert- und gehaltvoll. Über die Objekte selbst können bereits Geschichten erzählt werden.



Altes Bad Pfäfers vor der Taminaschlucht und das Rote Haus im Städtli Werdenberg

Für beide Standorte sind 2019 Vorprojekte mit Kostenschätzungen sowie Themenvorschläge für Objektturen erstellt worden; die Resultate liegen in einem Zwischenbericht vor.

Zwischenzeitlich wurden der Kanton als Eigentümer des Alten Bad Pfäfers, der Stiftungsrat des Alten Bades sowie die Gemeinde Grabs bezüglich Rotes Haus über die Vorhaben infor-

miert. Ebenfalls ist die kantonale Denkmalpflege über beide Objekte in Kenntnis gesetzt worden und hat bei beiden Objekten Augenschein genommen. Die Denkmalpflege unterstützt die beiden Vorhaben und begrüsst eine Nutzung heute brachliegender Gebäude oder Hausteile.



Altes Bad Pfäfers, Richtung Bad Ragaz



Rotes Haus im Städtli Werdenberg

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der involvierten Gremien soll das Vorprojekt in einem nächsten Arbeitsschritt zur Projektreife gebracht werden und den entsprechenden Entscheidungsträgern vorgelegt werden. Für diesen Schritt werden vorerst Klärungen betreffend der Finanzierung der Umbauten und die Erstellung eines Businessplans erfolgen. Aufgrund dieser Resultate soll auch eine konkretere Interessensklärung möglicher involvierter Organisationen bezüglich ihrer Aufgaben erfolgen können. Gleichzeitig zu den erwähnten ökonomischen Klärungen werden zwei «Kultur vor Ort»-Angebote (Touren) z.B. zum Thema Brücken und Infrastrukturbauten sowie Burgen und Schlösser erarbeitet.

e) Kurs-Angebot Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine

von Bettina Ammann

Seit 2014 bietet Südkultur Kurse rund um die Arbeit an Kulturprojekten und der Kulturförderung an. Der neue Kurs im Juni 2019 zum Thema Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine gab den Interessierten einen Einblick zum Nutzen und Umgang mit verschiedenen Social Media Plattformen. Nach einem Referat bearbeiteten die Teilnehmenden in Gruppen verschiedene Fragestellungen.

Insbesondere im Kulturbereich und der Zusammenarbeit mit Freiwilligen stellen sich immer wieder Fragen bezüglich Einsatz, Aufwand und Nutzen. Der Kurs gab Kulturschaffenden und Kulturvereinen Antworten auf Fragen, aber auch Anregungen und Tipps für Erfolg und Nutzen von Facebook, Instagram und anderen neuen Kanälen.



4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2019

a) Erfolgsrechnung 2019

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz B'19-R'19
Ertrag (CHF)					
Erhaltene Zuwendungen					
Mitgliederbeiträge der Gemeinden		207'452.50	209'112.50	209'112.50	0.00
Staatsbeitrag Kanton St.Gallen		115'000.00	115'000.00	115'000.00	0.00
Beitrag Casinofonds		60'000.00	60'000.00	60'000.00	0.00
Übrige betriebliche Erträge	3.4	60'500.00	40'000.00	41'098.00	1'098.00
Total Vereinsertrag		442'952.50	424'112.50	425'210.50	1'098.00
Aufwand (CHF)					
		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz
Beiträge an Kulturprojekte	3.5	399'250.00	390'000.00	357'000.00	-33'000.00
Beiträge an Spezialprojekte	3.6	14'405.70	57'500.00	45'189.95	-12'310.05
Personalaufwand	3.7	33'298.12	36'000.00	34'115.60	-1'884.40
Übriger betrieblicher Aufwand	3.8	4'594.86	8'500.00	4'652.15	-3'847.85
Öffentlichkeitsarbeit	3.9	14'800.90	14'500.00	5'770.05	-8'729.95
Total Vereinsaufwand		466'349.58	506'500.00	446'727.75	-59'772.25
Vereinsergebnis		-23'397.08	-82'387.50	-21'517.25	60'870.25
Zins auf Kontokorrentguthaben		0.00	0.00	0.00	0.00
Jahreserfolg (+/-)		-23'397.08	-82'387.50	-21'517.25	60'870.25

18.02.2020

b) Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven (CHF)		31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Flüssige Mittel	3.1	479'013.22	480'034.42	1'021.20
Übrige kurzfristige Forderungen		0.00	2'000.00	2'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		479'013.22	482'034.42	3'021.20
Finanzanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Sachanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	3.2	0.00	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		479'013.22	482'034.42	3'021.20
Passiven (CHF)		31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45'752.80	47'091.25	1'338.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.3	263'400.00	286'600.00	23'200.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		309'152.80	333'691.25	24'538.45
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL		309'152.80	333'691.25	24'538.45
Freiwillige Gewinnreserven				
- Gewinn-/Verlustvortrag		193'257.50	169'860.42	-23'397.08
- Jahreserfolg (+/-)		-23'397.08	-21'517.25	1'879.83
Total Eigenkapital		169'860.42	148'343.17	-21'517.25
TOTAL PASSIVEN		479'013.22	482'034.42	3'021.20

St.Gallen, 18.2.2020

c) Anhang

1. Angaben über den Verein

1.1 Name und Rechtsform

Verein Südkultur

1.2 Rechtsgrundlagen

Statuten der Gründerversammlung vom 27. Januar 2006; Leistungsauftrag 2016-2019, verabschiedet in der Mitgliederversammlung vom 1. April 2016; Reglement über die Entschädigung des Vorstandes des Vereins Südkultur vom 28. Februar 2006, überarbeitet am 24. Januar 2008, 4. April 2017 und 5. April 2019

1.3 Zweck

Der Verein Südkultur bezweckt eine partnerschaftliche und entschlossene Kulturförderung der politischen Gemeinden der Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland-Walensee sowie des Kantons St.Gallen im Verbund mit Dritten. Ziel ist der wirkungsvolle Einsatz von Fördermitteln der öffentlichen Hand und die Erschliessung von Fördermitteln aus weiteren Quellen.

1.4 Sitz

St.Gallen

1.5 Vorstand

Ferdinand Riederer, Pfäfers, Co-Präsident und ehem. Gemeindepräsident Pfäfers (bis 05.04.2019)
Jörg Tanner, Sargans, Co-Präsident, Gemeindepräsident Sargans (ab 05.04.2019)
Karin Meier, St.Gallen, Co-Präsidentin, Leiterin Amt für Kultur
Daniel Gut, Buchs, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Stadtpräsident Buchs
Fredy Schöb, Gams, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Gemeindepräsident Gams
Theres Aschwanden, Zürich, Vorstandsmitglied, Architektin
Betty Grob, Sargans, Vorstandsmitglied, Kulturvermittlerin
Beatrice Papadopoulou, Azmoos, Vorstandsmitglied, Mediathekarin
René Düsel, Buchs, Vorstandsmitglied, bildender Künstler
Martin Sailer, Unterwasser, Vorstandsmitglied, Kulturveranstalter

1.6 Geschäftsstelle

Amt für Kultur des Kantons St.Gallen
Geschäftsführerin: Bettina Ammann
Rechnungsführerin: Nadine Keipus Keller, Stv. Carmen Isler

1.7 Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

1.8 Aufsicht

Mitgliederversammlung

2. Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten das Kontokorrentguthaben beim Kanton St.Gallen.

3.2 Anlagevermögen

Der Verein Südkultur verfügt über keinerlei Finanz- bzw. Sachanlagen.

3.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um zugesprochene Beiträge aus dem laufenden Jahr. Da die Verbindlichkeiten überwiegend im folgenden Jahr ausbezahlt werden, werden alle Verbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Übrige betriebliche Erträge

	2018	2019
nicht beanspruchte Beiträge	30'500.00	9'000.00
Verschiedene Einnahmen	0.00	2'098.00
Beitrag Geschäftsführung	30'000.00	30'000.00
Total	60'500.00	41'098.00

3.5 Beiträge an Kulturprojekte

	2018	2019
Beiträge an Kulturprojekte	399'250.00	357'000.00
Beiträge an kulturelle Grossprojekte	0.00	0.00
Total	399'250.00	357'000.00

3.6 Beiträge an Spezialprojekte

	2018	2019
Kulturvermittlung - Kulturpass	11'300.00	17'000.00
Kultur und Tourismus	0.00	23'621.95
Kurse/Patronate	0.00	1'393.00
Südkultur vor Ort	3'105.70	3'175.00
Total	14'405.70	45'189.95

3.7 Personalaufwand

	2018	2019
Taggelder	25'110.00	27'100.00
Sozialleistungen	805.75	869.40
Spesen	3'029.05	3'379.25
Weiterbildung	4'353.32	2'766.95
Total	33'298.12	34'115.60

3.8 Übriger betrieblicher Aufwand

	2018	2019
Büromaterial, Drucksachen	591.40	391.50
Informatikkosten	0.00	969.30
Buchführungs- und Revisionsaufwand	1'500.00	1'500.00
Verschiedene Ausgaben	2'503.46	1'791.35
Total	4'594.86	4'652.15

3.9 Öffentlichkeitsarbeit

	2018	2019
Allgemeine Arbeiten	2'342.45	0.00
Website	9'498.90	5'770.05
Regionale Kulturkommunikation	2'959.55	0.00
Total	14'800.90	5'770.05

4. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

5. Eventualverpflichtungen

Es liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

6. Vereinskapiatal

	2018	2019
Vereinskapiatal Stand per 31. Dezember	169'860.42	148'343.17

St.Gallen, 18.2.2020

5. Chronologie von Südkultur

In der Mitgliederversammlung 2019 trat Ferdinand Riederer, ehem. Gemeindepräsident von Pfäfers und Mitbegründer von Südkultur, nach langjähriger Tätigkeit als Co-Präsident zurück. Neu gewählt wurde Jörg Tanner, Gemeindepräsident von Sargans, der weiterhin als Co-Präsident zusammen mit Katrin Meier amtiert. Im Zuge der Digitalisierung gab es im 2019 gleich zwei Neuerungen. Im April wurde die neue Webseite aufgeschaltet und im Juli die Gesuchseingabe auf eine neue Online-Datenbank umgestellt. Unter dem Leitsatz «Südkultur fördert Bewusstsein für Kultur» nahm der Jugendkultur-Beirat mit drei Vertreterinnen aus dem Südkultur-Gebiet die Arbeit auf und unterstützte den Vorstand bei der Beurteilung von Jugendkultur-Gesuchen. Zwei Südkultur vor Ort boten wiederum Gelegenheit zur Vernetzung zwischen dem Vorstand, den Gemeindevertretern und den Kulturschaffenden.

Die nachfolgende Chronik gibt einen raschen Überblick über die vielfältige Südkultur-Geschichte.

Bettina Ammann, Geschäftsführerin Verein Südkultur

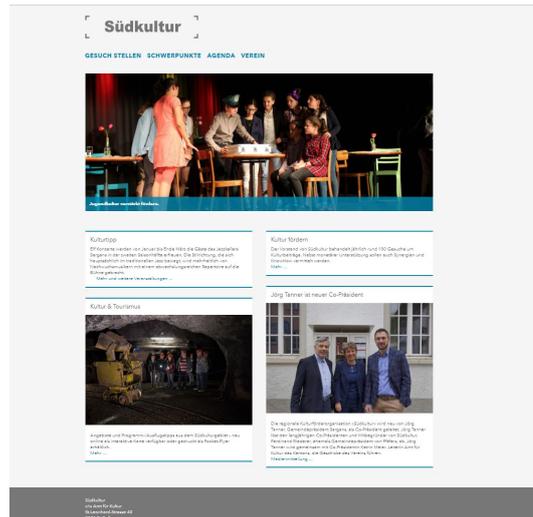
2019

12. November 2019 Im Rahmen des Anlasses Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden erhält Südkultur eine exklusive Baustellenführung durch das Kultur- und Kongresshaus «Verrucano» unter kundiger Führung des Architekten und Gesamtprojektleiters Beat Loosli, raumfindung architekten eth bsa sia.



3. September 2019 Der Jugendkultur-Beirat organisiert sein erstes Südkultur vor Ort mit einem Vortrag der Werdenbeger Influencer Saturday and Sunday zum Thema «Wie mache ich mir einen Namen auf Instagram».
28. August 2019 Der Südkultur-Vorstand trifft sich mit KulturZürichseeLinth und der Kulturkommission des Kanton Glarus, um sich über aktuelle Themen der Kulturförderung auszutauschen und sich kennenzulernen.
- 5.-9. August 2019 Der neunte Südkulturpass findet mit Workshops in den Bereichen Bühne, Musik, Feuer, Schreiben, Video und Kunst statt. Die Resultate wurden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.
1. Juli 2019 Südkultur, das kantonale Amt für Kultur, die regionalen Förderorganisationen Rheintaler Kulturstiftung, Kultur Toggenburg, Thurkultur und KulturZürichseeLinth sowie die Fachstellen für Kultur der Städte Rapperswil-Jona und Wil stellen auf die elektronische Gesuchseingabe um.

4. Juni 2019 In einem weiteren Südkultur-Kurs erhalten im fabriggli Buchs 30 Interessierte eine Einführung zum Thema «Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine».
5. April 2019 14. Mitgliederversammlung im NTB in Buchs. Ferdinand Riederer tritt als langjähriger Co-Präsident zurück, Jörg Tanner wird als neuer Co-Präsident von Südkultur gewählt.
4. April 2019 Die neue Südkultur-Webseite wird aufgeschaltet.



2018

5. Dezember 2018 Anhand von zwei Projekten im Südkulturgebiet erläuterte der renommierte Bauingenieur Jürg Konzett die Sicht des Bauingenieurs im Rahmen des Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden.
6. November 2018 Gründungssitzung des neuen Jugendkultur-Beirates in der Traube in Buchs mit Armena Küchler, Geraldine Grob und Tamara Cucuz. Die Rahmenbedingungen werden festgelegt.
- 6.-10. August 2018 Der achte Südkulturpass findet mit den Kursen Musical, Feuerspiele, Stimmenmusik, Foto/Szeno/Grafie und Videopoem statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.
30. April 2018 Workshop «Kultur & Tourismus» mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus
26. April 2018 «Wie können Freiwillige in der Kultur gewonnen und gehalten werden?» ist das Thema des Südkultur vor Ort im Alten Kino Mels, zu dem Gudrun Berger, Produkt-Managerin des Vereins benevol, referiert.



24. April 2018 Ein Südkultur-Newsletter mit dem Fokus auf Freiwilligenarbeit greift das Thema des Südkultur vor Ort vertieft auf.
6. April 2018 13. Mitgliederversammlung im Labormedizinischen Zentrum Dr. Risch in Buchs.
27. Februar 2018 Erster informeller Austausch mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus im Lofthotel in Murg.

2017

13. November 2017 Inspirierender Vortrag in Buchs von Renate Breuß und Martin Bereuter aus dem Werkraum Bregenzerwald zu Chancen des Handwerks im ländlichen Raum – Innovative Projekte, nachhaltige Effekte.
8. November 2017 Zweite Durchführung des Kurses «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» für Kulturschaffenden in Sargans.
- Oktober 2017 Publikation des neuen Kulturtourismus-Flyers, der 33 Kulturangebote und Ausflugsziele in der Südkulturregion übersichtlich präsentiert.



- 7.-17. August 2017 Der siebte Südkulturpass findet mit den Kursen Kurzfilm, Musical, Feuerspiele, Didgeridoo und Karton-Robos mit einem Abschlussparcours statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.
21. Juni 2017 Jurierung der Wettbewerbseingaben für den «Offenen Bücherschrank». Drei Projekte werden mit einem Beitrag unterstützt: Projekteingabe des Vereins Bibliothek Buchs, des Vereins Pro Städtli Sargans und der Kulturkommission Wartau.
7. April 2017 12. Mitgliederversammlung in der World of walk-on-air (Kybun AG) in Sennwald.
4. April 2017 Südkultur vor Ort in der Alten Mühle Gams als Austausch mit den neuen Mitgliedern der Kulturkommissionen zum Thema «Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde?».
18. Januar 2017 Ausschreibung des Wettbewerbs «Offener Bücherschrank».

2016

9. November 2016 Südkultur feiert mit geladenen Gästen und den Vertretern der Mitgliedsgemeinden das Jubiläum unter dem Titel «Gemeinsam wachsen – 10 Jahre Südkultur» in der Flumserei.



2. November 2016 Am Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen referiert Susanna Stricker, Landschaftsarchitektin, zum Thema «Aussenraum – Ort der Sehnsucht und Freiheit oder pflegeleichtes Abstandsgrün».

24. Oktober 2016 Mit dem Kurs «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» wird den Kulturschaffenden wiederum eine kostenlose Weiterbildung angeboten.

September 2016 Die Gemeinde Quarten ersucht Südkultur um die Wiederaufnahme. Im Oktober wurde der Beitritt von Quarten beschlossen.

August 2016 Umfrage zum Thema Kultur & Tourismus, um die Nachfrage nach dem Tourismusordner und einem neuen Pocket-Flyer zu klären.

8.-12. August 2016 Der sechste Südkulturpass findet mit den Kursen Pantomime, Zirkusträume, Druckbus, Licht & Pixel und Wandmalen mit einem Abschlussparcours in Werdenberg statt.



21. Juni 2016 Das Südkultur vor Ort beschäftigt sich mit dem Thema «Wie Tourismus und Kultur fruchtbar zusammenarbeiten».

1. April 2016 11. Mitgliederversammlung in der Elesta AG, Bad Ragaz.

Februar 2016 Amden tritt per Ende Juni 2016 aus dem Verein Südkultur aus und dem neuen Verein KulturZürichseeLinth bei.

Januar 2016 Die Gemeinde Flums beschliesst den Beitritt zum Verein Südkultur.

2015

Dezember 2015

Südkultur-Newsletter mit Fokus auf die Kulturräume in der Region und die Wichtigkeit der Bereitstellung geeigneter Räume für die Kultur.



4. November 2015

Am **Südkultur vor Ort** mit den Baukommissionen referiert der Architekt Thomas K. Keller zum Thema **«Vom Verdichten»** und stösst mit diesem aktuellen Thema auf reges Interesse.

3.-7. August 2015

Der **fünfte Südkulturpass** findet mit vier Kursen und begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Abschlusspräsentationen in Bad Ragaz, Wangs und Buchs statt.

8.-26. Juni 2015

Der **Sagen-Wagen** zieht durch die Mitgliedsgemeinden und macht an 14 Stationen die Tradition des Geschichtenerzählens mit Märchen und Sagen aus der Region erlebbar.

Mai 2015

Publikation des Südkultur-Newsletters mit dem Hauptfokus auf das regionale Kulturgut des Sagen-Erzählens und das Projekt Sagen-Wagen.

28. April 2015

Südkultur lädt zum **Südkultur vor Ort** mit Kulturschaffenden in das neue Bistro im Schloss Werdenberg ein und stellt die **KulturLegi** vor.

26. März 2015

10. Mitgliederversammlung in Buchs.

9. Februar 2015

Durchführung des zweiten Kurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro St.Gallen in Buchs.



2014

6. November 2014 Am zweiten Südkultur vor Ort referiert Marina Hämmerle vom Büro für baukulturelle Anliegen, Lustenau, unter dem Titel **Vorarlberg – Gastfreundschaft, Regionalität, Nachhaltigkeit**. Im März referierten bereits Rea Egli, wemakeit.ch, und Judith Bösch, Kulturbüro St.Gallen.
- November 2014 Der Verein Südkultur stellt sich an der Versammlung der Schulpräsidenten Werdenberg und Sarganserland vor, mit dem Ziel einer verstärkten Zusammenarbeit.
- Oktober 2014 Wahl von Beatrice Papadopoulos in den Vorstand als Nachfolgerin der verstorbenen Irene Hobi.
1. September 2014 Erfolgreiche Durchführung des ersten Abendkurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Sargans.
- August 2014 Vierter Südkulturpass mit Schlussaufführung des Musical-Workshop auf der Musical-Bühne in Walenstadt.



- Ende März 2014 Die Gemeinde Quarten teilt ihren Austritt aus dem Verein Südkultur per Ende 2014 mit.
20. März 2014 9. Mitgliederversammlung in der Flumserei in Flums.

2013

17. Oktober 2013 Unter dem Titel **«Kann Bauberatung zur Baukultur beitragen?»** referierte Bruno Bossart, dipl. Architekt und Dozent an der ZHAW, am Südkultur vor Ort in Buchs mit Schwerpunkt Baukultur. Das Thema löste angeregte Diskussionen aus.



- Oktober 2013 Der **Rote Nagel** wandert ins Wallis und wurde bei der Johanniter Komturei Salgesch, welche als erstes mit dem Roten Nagel markiert wird, vom Südkultur-Vorstand dem Walliser Heimatschutz übergeben.

- August 2013 Der dritte **Südkultur-Kulturpass** mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.
22. Juni 2013 Als sechstes und letztes Objekt wird das Zentrum für Alterspsychiatrie St.Pirminsberg in Päfers mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
13. Juni 2013 Am Südkultur vor Ort in Sevelen tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter von kommunalen Kulturkommissionen über ihre Aktivitäten aus.
11. Mai 2013 Als fünftes Objekt wird die Alte Rheinbrücke zwischen Sevelen und Vaduz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
6. April 2013 Als viertes Objekt wird der Mattenhof von Edith und Benno John in Bad Ragaz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
12. März 2013 8. Mitgliederversammlung im Psychiatriezentrum Werdenberg-Sarganserland, Trübbach. Als Nachfolger von Alois Ebnetter wird Fredy Schöb, Gemeindepräsident Gams, in den Vorstand gewählt.
5. März 2013 Südkultur vor Ort in Sargans: Der Vorstand lädt die Kulturschaffenden und -institutionen der Region ein und kocht zum Dank für ihr grosses Engagement für sie.
5. März 2013 Das langjährige Vorstandsmitglied Alois Ebnetter wird verabschiedet.
23. Februar 2013 Als drittes Objekt wird die Klagschmiede Alt St.Johann mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.



Foto: Klagschmiede Alt St.Johann, Thomas Enz, St.Gallen

- Januar 2013 Der **Südkultur-Tipp**, mit dem die Vorstandsmitglieder auf interessante Veranstaltungen in der Region hinweisen, wird auch in diesem Jahr weitergeführt.

2012

8. Dezember 2012 Als zweites Objekt wird die Spinnerei Murg mit dem Roten Nagel gekennzeichnet.
- November 2012 Erster Beitrag von **SüdkulturTV** wird ausgestrahlt auf TV Rheintal und online unter www.youtube.com/suedkulturTV.

- Oktober 2012 Mit dem **Roten Nagel** markiert Südkultur in einer Veranstaltungsreihe architektonisch interessante Bauten und bringt damit heimische Architektur ins Gespräch. Als erstes von sechs Objekten wurde am 27.10.2012 die Therme Bad Ragaz ausgezeichnet.
16. August 2012 Südkultur vor Ort greift mit dem Referat «Bauten und Anlagen in der Landschaft» von Silvio Sauter, Raumplaner aus Chur, das in den Gemeinden aktuelle Thema Bauen ausserhalb der Bauzone auf. Der Mattenhof in Bad Ragaz bietet den passenden Veranstaltungsort.
- August 2012 Der zweite Kulturpass mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.
18. April 2012 Südkultur vor Ort: Mit dem Referat «Wen interessiert schon Pfyng? - Erfahrungen aus der selbsternannten Kulturhauptstadt der Schweiz» von Alexander Meszmer und Reto Müller führt Südkultur noch vor der offiziellen Eröffnung einen Anlass in der neu umgebauten Lokremise Buchs durch.
- April 2012 Die erste Ausgabe des neuen **Südkultur-Newsletters** erscheint.
16. März 2012 7. Mitgliederversammlung bei der Pago AG, Grabs. Als Nachfolger der zurücktretenden Niki Schawaller wird René Düsel, bildender Künstler aus Buchs, in den Vorstand gewählt. Der Leistungsauftrag und Leitlinien 2012-2015 werden verabschiedet.
2. Februar 2012 **Vernissage des «Südmodul»** in Buchs mit Jury-Mitglied Köbi Ganzenbein, Chefredaktor des Hochparterres, als Referent.

2011

17. November 2011 Südkultur vor Ort mit der «Kulturfreundlichsten Gemeinde Vorarlbergs», der Gemeinde Nenzing, und der IG Kultur Vorarlberg lockte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte und der Kulturkommissionen der Region ins Kleintheater «Fabriggli Buchs».



Vertreter von Südkultur, der Gemeinde Nenzing und der IG Kultur Vorarlberg

- September 2011 Den Tourismusorganisationen wird der Südkultur-Ordner mit Kurz- und Kontaktinformationen zu kulturellen Angeboten in der Region überreicht.
- August 2011 Der **«Kulturpass»**, ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen der Region, wird erstmals durchgeführt: Kinder und Jugendliche besuchen die Kurse «Fotografie» und «museumsgeschichte(n)».



Kulturpass 2011

1. Juli 2011 Bettina Ammann übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.
23. Juni 2011 Südkultur vor Ort: Das Referat «Wen interessiert schon Baukultur?» von Prof. Christian Wagner, HTW Chur, in den Hallen der Alten Textilfabrik Stofel in Mels, löst unter dem Publikum mit Vertretern von Baukommissionen der Gemeinden anregende Diskussionen aus.
18. März 2011 6. Generalversammlung im Bildungszentrum Neuschönstadt in Quarten. Irene Hobi, Buchhändlerin Bad Ragaz, wird neu in den Vorstand gewählt. Die engagierte Arbeit von Peter Zehnder, Verleger, Küsnacht, wird gewürdigt und herzlich verdankt.
- Februar 2011 Regierungsrätin Kathrin Hilber lädt die Gemeindepräsidenten der Südkultur-Region sowie den Südkultur-Vorstand zum **Fünf-Jahre-Jubiläum** in den Staatskeller zur traditionellen Bratwurst ein und würdigt die erfolgreiche Arbeit des jungen Vereins Südkultur.
- 2010**
- September 2010 Erstmals treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Tourismus-Organisationen der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins Südkultur zu einem Workshop.
- August 2010 Eine Ausstellung in Buchs zeigt das Siegerprojekt des Wettbewerbs **Südmodul «Arkadia»** des Ateliers Barão T. Hutter, Zürich, sowie alle anderen rangierten Projekte.
- Juni 2010 Das Projekt «Kulturpass» wird lanciert: Im Sommer 2011 bietet Südkultur Kindern und Jugendlichen (parallel zu den «Sarganserländer Sportwochen») Workshops mit Kultur-Fokus an.
- Mai 2010 René Lenherr tritt sein Mandat für PR-/Medienarbeit und Projektunterstützung an.
23. April 2010 5. Mitgliederversammlung in der Flumroc in Flums
1. April 2010 Sabina Brunnschweiler übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.

Ende März 2010

Der Projekt «**Südmodul – Wettbewerb für Möblierung im öffentlichen Raum**» wird ausgeschrieben. Es sucht zukunftsträchtige Ideen für identitätsstiftende und architektonisch hochwertige Kleinarchitektur im öffentlichen Raum. Im Wettbewerb im Rahmen des Leitsatzes «Baukultur entwickeln» werden Lösungen für gestalterisch überzeugende Kleinbauten gesucht.



Südmodul - Wettbewerb für Möblierungssystem im öffentlichen Raum

11. März 2010

Südkultur vor Ort mit den Kulturinstitutionen der Region stösst auf grosses Interesse: Die einzelnen Vertreter erscheinen fast vollzählig, zur fünfminütigen Präsentation ihrer Institutionen und dem anschließenden Gedankenaustausch beim Apéro.

2009

Herbst 2009

Auf der Südkultur-Website wird die Kultur-Agenda eingeführt.

Sommer 2009

Die Zusammenarbeit mit Schloss Werdenberg wird ebenfalls weitergeführt und ein «Vorboten II» finanziert.

Frühling 2009

Vermittlungsprojekt «**Kinder zeigen Museen**» wird in Zusammenarbeit mit kuverum gestartet. Das Museum Bickel, Schloss Sargans, das Alte Bad Pfäfers und Schloss Werdenberg arbeiten mit.



23. April 2009

4. Mitgliederversammlung im Restaurant Schäfli Weite.

Südkultur vor Ort hat sich bewährt und geht ins zweite Jahr. Neben Kulturinteressierten und Kulturpolitikerinnen und -politikern, wird die Vernetzung mit Tourismusfachleuten, Medienvertretern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Schulbehörden gesucht.

2008

18. Oktober 2008 Südkultur lanciert für das **Schloss Werdenberg** den Wettbewerb «Vorboten». Es gewinnen René Düsel – bildender Künstler – mit einer Installation «Dazwischen», der Chor Singapur mit «Gesang in Bewegung» und Andrea Kind und Ensemble mit «Es war einmal im Rheintal».



25. September 2008 Der neue Kantonsbaumeister Werner Binotto hält ein Inputreferat vor dem Vorstand in Murg. Damit wird eines der Leitthemen «Baukultur entwickeln» lanciert.

- Herbst 2008 Das Bedürfnis nach einem Online-Kalender und Koordination der Daten wird bei Kulturinstitutionen abgeklärt: Einerseits will Südkultur auf seiner Homepage die Informationen zu aktuellen Kulturanlässen veröffentlichen, andererseits soll eine einzige Datenbank künftig alle publizierten Online-Veranstaltungskalender speisen, um den Kulturveranstaltenden die Arbeit zu erleichtern.

- Sommer 2008 Gelebte Leitlinien werden systematisiert und schriftlich erfasst, ein Verwaltungsreglement wird erarbeitet.

- Frühjahr 2008 Erste Konzeptideen zum Thema Kulturvermittlung entstehen.

9. Mai 2008 3. Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur in der Kehrlichtverbrennungsanlage Buchs.

24. Januar 2008 Erste Vorstandssitzung mit der neuen Co-Präsidentin Katrin Meier, Martin Sailer vom Kleintheater Zeltiner ersetzt Vorstandsmitglied Martin Ulrich, auf Bernarda Mattle folgt Niki Schawalder.

Gleichzeitig wird die neue Idee «Südkultur vor Ort» erstmals umgesetzt. Der Vorstand des Vereins trifft sich mit Kulturschaffenden, -vermittlern, -institutionen und verantwortlichen Behördenvertretern zum Informationsaustausch. Im 2008 werden die Gemeinden Wangs, Wildhaus, Alt St. Johann, Buchs, Weesen, Amden, Walenstadt, Quarten Sargans, Mels, Wartau und Sevelen besucht.

2007

29. November 2007 Medienkonferenz auf Schloss Sargans: **Präsentation von Leitbild und Leistungsauftrag** des Vereins für die Jahre 2008 bis 2011.

Ebenfalls werden der neue Auftritt und die Plakatsujets und Postkarten gestaltet von Agnes Brügger und Bernhard Schmid, Zürich, präsentiert.

Sie hatten sich bei einer Konkurrenzpräsentation einstimmig durchgesetzt. Mit dieser Präsentation verabschiedet sich auch der Initiant von Südkultur Hans Schmid.



2. Juli 2007

Daniel Gut übernimmt als frisch gewählter Gemeindepräsident von Buchs das Amt von Ernst Hanselmann.

19. Juni 2007

3. Rang **Innovationspreis** der Staatsverwaltung des Kantons St.Gallen für den Verein Südkultur.

16. Juni 2007

Fest auf Schloss Werdenberg: «Kultur und Klang im Schloss», mit Nils Althaus, Anderscht, Carmen Fenk, Elsbeth Maag, Oliver Lüthin und anderen, inkl. Jugendfilmwettbewerb mit 13 eingereichten Filmen.

11. Mai 2007

2. Mitgliederversammlung im Gonzen, anschliessend «Tanz im Gonzen» mit dem Ballet des Theaters St.Gallen unter der Leitung von Philipp Egli.



März 2007

www.suedkultur.ch geht online.

Die **Evaluation der Pilotphase** durch Hanspeter Spörri bestätigt die breite Akzeptanz des Vereins Südkultur, zeigt aber auch Optimierungspotenzial auf.

2006

Südkultur

15. März 2006 «Südkultur bleibt Südkultur» Ein Namenswettbewerb zum neuen Verein hat keinen überzeugenden neuen Namen ergeben. Vorgeschlagen wurden beispielsweise: Suurchäs-Connection, www.wunderwerdenwahr, Klangrätien, AllVier, Inspira Selun.
28. Februar 2006 Erste reguläre Vorstandssitzung mit dem gewählten Vereinsvorstand: Hans Schmid und Ferdinand Riederer (Co-Präsidenten), Theres Aschwanden, Alois Ebnetter, Betty Grob, Ernst Hanselmann, Bernarda Mattle, Martin Ulrich, Peter Zehnder, Florian Eicher (Geschäftsführer).
27. Januar 2006 Im ehemaligen Gerichtssaal im Restaurant Traube in Buchs findet die Gründungs-Generalversammlung des Vereins Südkultur statt: Die Pilotphase soll von April 2006 bis April 2007 dauern.
24. Januar 2006 Die Regierung verabschiedet in ihrer Sitzung vom 24. Januar 2006 das Projekt Südkultur.

2005

16. November 2005 «**Siedepunkt**» Informationsveranstaltung mit Regierungspräsident Willi Haag und Regierungsrätin Kathrin Hilber im Museum Bickel: Die Idee Südkultur wird erstmals öffentlich präsentiert.



Frühjahr bis
Herbst 2005

Eine Spürgruppe mit Vertretern des Amtes für Kultur und einigen Gemeindepräsidenten trifft sich zu sieben Sitzungen und skizziert den Verein Südkultur.

6. Impressum

Vorstand Verein Südkultur

Vereinsvorstand 2019

- **Ferdinand Riederer** (bis April, ehem. Gemeindepräsident Pfäfers, Co-Präsident)
- **Jörg Tanner** (ab April, Gemeindepräsident Sargans, Co-Präsident)
- **Katrin Meier** (Leiterin Amt für Kultur, Co-Präsidentin)
- **Theres Aschwanden** (Architektin, Sargans/Zürich)
- **René Düsel** (Künstler, Buchs)
- **Betty Grob** (Kulturvermittlerin, Sargans)
- **Daniel Gut** (Stadtpräsident Buchs)
- **Beatrice Papadopoulos** (Mediathekerin, Azmoos)
- **Martin Sailer** (Kulturveranstalter, Unterwasser)
- **Fredy Schöb** (Gemeindepräsident Gams)

- **Bettina Ammann** (Amt für Kultur, Geschäftsführerin)



Hinten v.l.n.r.: J. Tanner, F.Schöb, R. Düsel, D. Gut, M. Sailer
Vorne v.l.n.r.: B. Grob, K. Meier, B. Papadopoulos, B. Ammann, T. Aschwanden

Geschäftsstelle:	Amt für Kultur, Bettina Ammann
Revisionsstelle:	Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen
Adresse:	Verein Südkultur c/o Amt für Kultur St.Leonhard-Strasse 40 9001 St.Gallen
Telefon:	058 229 21 50
E-Mail:	suedkultur@sg.ch
Internet:	www.suedkultur.ch

